

RS Vwgh 2005/6/8 2001/03/0129

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.06.2005

Index

E3R E13206000

91/01 Fernmeldewesen

Norm

32000R2887 Teilnehmeranschluss entbündelter Zugang;

TKG 1997 §1 idF 2000/I/026;

TKG 1997 §32 Abs1 idF 2000/I/026;

TKG 1997 §40 Abs2 idF 2000/I/026;

TKG 1997 §41 Abs3 idF 2000/I/026;

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn):2001/03/0133 E 6. September 2005 2001/03/0130 E 6. September 2005

Rechtssatz

Die belangte Behörde hat bei ihrer Entscheidung gemäß§ 41 Abs. 3 TKG 1997 über die Festlegung der Entbündelung nach § 40 Abs. 2 leg. cit. angemessene Bedingungen festzulegen und dadurch einen fairen Ausgleich der berechtigten Interessen beider Parteien herbeizuführen; dabei hat sie die Gesetzes- bzw. Regulierungsziele der §§ 1 und 32 Abs. 1 leg. cit. und im vorliegenden Fall insbesondere auch die Bestimmungen der mit 2. Jänner 2001 in Kraft getretenen Entbündelungsverordnung (EG) 2887/2000 zu berücksichtigen (vgl. das hg. Erkenntnis vom 17. Dezember 2004, Zl. 2000/03/0201).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2005:2001030129.X01

Im RIS seit

07.07.2005

Zuletzt aktualisiert am

18.07.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>